

Anfragen zum Plenum in der 23. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Klaus Adelt
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen Kapiteln und welchem Titel sind die Mittel für die sog. Frankenwaldbrücken (Höllental- und Lohbachtalbrücke) veranschlagt (bitte mit Angabe der Höhe/Summe im Haushalt 2021), wie viele Mittel stehen insgesamt für touristische Projekte, bspw. die Frankenwaldbrücken, im gegenwärtigen Haushalt zur Verfügung?

Benjamin Adjei
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wer sind die Mitglieder des Bayerischen KI-Rates (KI = Künstliche Intelligenz – bitte die einzelnen Namen und Funktionen jeweils von den Honorary sowie den Global Members auflisten), wann sollen voraussichtlich die ersten Ergebnisse beziehungsweise „strategischen Leitlinien für die Weiterentwicklung der KI-Aktivitäten in Bayern“ vorliegen und inwiefern werden die Ergebnisse der Sitzungen transparent veröffentlicht?

Horst Arnold
(SPD)

Vor dem Hintergrund der Ausführungen der PAG-Kommission (PAG = Polizeiaufgabengesetz) zur Begleitung des neuen bayerischen PAG in ihrem Abschlussbericht vom 30. August 2019, dass bei den im Berichtszeitraum der PAG-Kommission der Zentralen Datenprüfstelle, die organisatorisch dem Polizeiverwaltungsamt angegliedert ist (Art. 13 Abs. 4 Polizei- und Ordnungsbehörden-gesetz – POG) und die Aufgaben wahrnimmt, die nach dem PAG der Entscheidung einer hierfür eingerichteten unabhängigen Stelle bedürfen (Art. 13 Abs. 1 Satz 1 POG), vorgelegten personenbezogenen Daten aus zwölf Maßnahmen der Telekommunikationsüberwachung (Art. 42 PAG), bei denen 21 Personen und 50 Anschlüsse überwacht wurden, und zwei Maßnahmen der Online-Durchsuchung (Art. 45 PAG) in den zwölf Maßnahmen/Fällen der Telekommunikationsüberwachung 54 Sperrungen bzw. Löschungen – davon 35 Vollsperrungen und 19 Teilsperren – von Kommunikationsinhalten vorgenommen wurden und in den zwei Maßnahmen/Fällen der Online-Durchsuchung insgesamt 8 208 Datensätze bewertet und davon 728 als kernbereichsrelevant gesperrt bzw. gelöscht wurden, frage ich die Staatsregierung, in wie vielen Fällen hat die unabhängige Stelle seit dem 25. Mai 2018 bis einschließlich des Zeitpunkts der Beantwortung dieser

Anfrage Entscheidungen nach Art. 41 Abs. 5 Satz 1, 3 und 4 PAG – auch jeweils in Verbindung mit Art. 42 Abs. 7 PAG und Art. 45 Abs. 4 PAG – sowie nach Art. 53 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 PAG (bitte differenzieren zwischen der Prüfung nach Art. 53 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 Buchst. a PAG und Art. 53 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 Buchst. a PAG) getroffen und in wie vielen Fällen wurde bei Zweifeln über die Verwertbarkeit der erlangten Erkenntnisse bei einer Postsicherstellung nach Art. 35 PAG vor der Entscheidung über die Verwertbarkeit sich ins Benehmen mit der unabhängigen Stelle (Art. 35 Abs. 4 Satz 3 PAG) gesetzt?

Inge Aures
(SPD)

Vor dem Hintergrund, dass sich MdL Alfred Sauter im Dezember 2020 laut Süddeutscher Zeitung als Abgeordneter per E-Mail an das Büro von Ministerpräsident Dr. Markus Söder gewandt hatte und diesen „dringend“ gebeten hatte, sich für die Sonderzulassung eines Corona-Schnelltests einzusetzen, frage ich die Staatsregierung, wie wurde Ministerpräsident Dr. Markus Söder über diese E-Mail informiert (bitte mit genauer Angabe des Datums), unter welchem Aktenzeichen (bzw. welcher Identifikationsnummer) wurde die E-Mail registriert (bitte auch entsprechendes Datum angeben) und wie wurde mit der E-Mail im Anschluss daran weiter verfahren (insbesondere bezogen auf Beantwortung und/oder Weiterleitung der E-Mail – ggf. bitte jeweils konkret benennen)?

Johannes Becher
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ist in allen bayerischen Landkreisen bereits die Prioritätsgruppe 3 vollständig gegen das Coronavirus geimpft, haben bereits alle Kita-Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen und Lehrkräfte in Bayern ein Impfangebot erhalten und nach welchen Kriterien wird die Terminvergabe zur Impfung in den Impfzentren nun erfolgen, da die Priorisierung aufgehoben werden soll?

Franz Bergmüller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch waren die staatlichen Ausgaben/Kosten/Vergütungs- bzw. Finanzierungsverpflichtungen für die in der Coronavirus-Testverordnung (TestV) aufgelisteten Leistungen in Bayern seit dessen Einführung am 09.03.2021 bis einschließlich dem 04.06.2021 und wie hoch war die Summe (in Euro) der nachgewiesenen bzw. verdächtigten Betrugsfälle mittels der in der Coronavirus-Testverordnung (TestV) aufgelisteten Leistungen in Bayern seit dessen Einführung am 09.03.2021 bis einschließlich dem 04.06.2021?

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Angesichts der aktuellen Debatte rund um den Flugverkehr am „Allgäu Airport Memmingen“ frage ich die Staatsregierung, wie sich das Flugaufkommen (aufgeteilt in Tag- und Nachtflüge) in den letzten fünf Jahren in Memmingen entwickelt hat, welche Erkenntnisse ihr zum Thema Lärmbelästigung insbesondere durch Nachtflugbetrieb wegen einem neuen Verteilzentrum von Amazon vorliegen und wie viele Landesmittel verteilt über die letzten fünf Jahre in den Flughafen in Memmingen geflossen sind?

Florian von Brunn
(SPD)

Unter Verweis auf das sog. Rossi-Gutachten der Bundesregierung („Prozedurale und materielle Vorgaben für die Beantwortung und parlamentsrechtlich begründeter Auskunftersuchen“ von Professor Dr. Matthias Rossi, April 2021) frage ich die Staatsregierung, von welchen Lieferanten und jeweiligen Herstellern hat sie von März bis einschließlich Mai 2020 medizinische Schutzmasken (sog. OP-Masken, sog. CPA-Masken, FFP2-Masken, KN95-Masken oder Masken, die vergleichbaren Normen entsprechen – jeweils unbedingt konkret mit Sitz, Art der Maske und Abnahme/Prüfung der Maske sowie Lieferdatum aufführen) bezogen, welche eigenen Abnahmen, Überprüfungen bzw. Tests wurden bei der Beschaffung der KOMEX-Desinfektionsgeräte durch das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie durchgeführt und welche Abgeordnete (MdBs oder MdLs, ggf. in Beraterfunktion) sind im Zusammenhang mit der Zulassung bzw. Sonderzulassung der Schnelltests von GNA Biosolutions – nach Kenntnis der Staatsregierung – beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) und bei der Staatsregierung selbst vorstellig geworden?

Dr. Markus Büchler
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Betrag hat der Freistaat Bayern vom Bund als Unterstützung der Länder beim Ausgleich von finanziellen Nachteilen durch COVID-19 im Jahr 2020 erhalten, welchen Beitrag hat der Freistaat Bayern für den ÖPNV-Rettungsschirm 2020 geleistet und mit welchem Ausgleichsbedarf für den Rettungsschirm für das Jahr 2021 rechnet sie?

Michael Busch
(SPD)

Vor dem Hintergrund der Klageeinreichung des Abgeordneten Florian von Brunn gegen die Staatsregierung beim Bayerischen Verfassungsgerichtshof, die auf dem Vorwurf mehrerer unzureichend beantworteter parlamentarischer Anfragen im Zusammenhang mit der CSU-Maskenaffäre gründet, frage ich die Staatsregierung, inwieweit nahmen der Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich oder Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter seines Ministeriums diesbezüglich in der Folge Kontakt mit dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof auf (bspw. in Form von Gesprächen, Telefonaten oder E-Mails), welche entsprechenden Kontakte bestanden zwischen Staatskanzlei und Verfassungsgerichtshof und welche Kontakte bestanden zwischen Staatskanzlei und Staatsministerium der Justiz (bitte zur Beantwortung aller drei Fragen jeweils Art, Inhalt und Datum sämtlicher Kontakte in der eingangs genannten Sache sowie jeweils beteiligte Personen konkret benennen)?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in wie vielen Fällen wurden für Einzelpersonen und Familien mit Kindern (bitte getrennt und Anzahl der Kinder angeben) in den letzten zehn Jahren während der Vorprüfung bzw. während eines laufenden Verfahrens der Härtefallkommission aufenthaltsbeendende Maßnahmen eingeleitet bzw. diese abgeschoben (bitte nach Vorprüfung/laufendem Verfahren, Jahren und Regierungsbezirk aufschlüsseln), in wie vielen Fällen wurde das Verfahren der Härtefallkommission aufgrund von Abwesenheit in Deutschland eingestellt bzw. trotz Abwesenheit zu einem Ende gebracht und in wie vielen Fällen – im Falle eines fortgeführten Verfahrens – wurde bei einer Anerkennung als Härtefall eine Rückkehr nach Deutschland ermöglicht bzw. kann ermöglicht werden?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Masken aus den Beständen des Bundes, die nur mit dem „Quickieverfahren“ des TÜV Nord (Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL 23/2021) – ohne Temperaturprüfung und ohne Gebrauchssimulation – zertifiziert wurden, wurden im Freistaat Bayern verteilt, an welche Einrichtungen und Bevölkerungsgruppen gingen diese Masken und seit wann ist der Staatsregierung bekannt, dass derartige Masken mit womöglich unzureichender Filterleistung verbreitet wurden?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nachdem Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Hermann die Impfskepsis von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund angesprochen hat¹, frage ich die Staatsregierung, wie der aktuelle Impffortschritt gegen das Coronavirus in den bayerischen Flüchtlingsunterkünften aussieht (bitte die Zahl der aktuell Geimpften im Vergleich zu der Gesamtzahl der Geflüchteten in den Unterkünften, der Infizierten und die unter Quarantäne stehenden Unterkünfte auflisten), wie viele Impfteams werden in den Unterkünften eingesetzt und wo genau werden die Impfteams eingesetzt, um Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund zu erreichen (bitte die Orte, Unterkünfte und ggf. Orte mit besonderen sozialen Merkmalen, die einen gesteigerten Bedarf ausweisen, nach Regierungsbezirken auflisten)?

Albert Duin
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, unter welchen Voraussetzungen (Inzidenz etc.) dürfen Bars, Clubs und Diskotheken in Bayern wieder öffnen, weshalb werden Bars, Clubs und Diskotheken anders behandelt als private Feiern, Sport in geschlossenen Räumen und Tanzworkshops und welche Erkenntnisse liegen ihr zu Modellprojekten und Untersuchungen in Bayern vor, die sich mit dem Infektionsrisiko in Bars, Clubs und Diskotheken befassen?

¹ <https://www.br.de/nachrichten/bayern/innenminister-herrmann-ruft-migranten-zu-corona-impfung-auf,SWEdAKk>

Katrin Ebner-Steiner
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sieht die Position und Strategie der Staatsregierung hinsichtlich der Impfung von Kindern ab dem 12. Lebensjahr aus, wenn die STIKO (Ständige Impfkommission) keine (generelle) Impfpflicht ausspricht, und sieht sie sich in diesem Fall an die Entscheidung der STIKO gebunden?

Matthias Fischbach
(FDP)

Nachdem der Oberste Bayerische Rechnungshof (ORH) in einer Beratenden Äußerung zum IT-Projekt „Amtliche Schuldaten“ (ASD) und „Amtliche Schulverwaltung“ (ASV) massive Versäumnisse und Verfehlungen der Staatsregierung im Projektmanagement bemängelt hat, dieser sogar einen „schweren Verstoß gegen das Haushaltsrecht“ vorwirft und dabei unter anderem dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) bescheinigt, sogar dem Ministerrat unvollständige und unzutreffende Darstellungen vorgelegt zu haben, frage ich die Staatsregierung nach dem Wortlaut aller Ministerratsvorlagen des StMUK zu diesem Projekt (einschließlich aller Beschlüsse auf diesen Grundlagen), wie sie den Vorwurf des ORH bewertet, die Schreiben an den Ministerrat seien hinsichtlich der Kosten „nicht vollständig und zu niedrig“ und auf welche Weise die Staatsregierung nach der massiven Kritik und nach den sogar Rechtsbruch vorwerfenden Äußerungen des ORH gedenkt, größtmögliche Transparenz in das Gesamtprojekt (von der Aufklärung der bisherigen Fehler, über personelle und politische Verantwortlichkeiten bis hin zu künftigen Kommunikationsstrategien) zu bringen?

Anne Franke
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, warum kommen an Bayerns Schulen bei Corona-Tests für Kinder keine Lolli- oder Spucktests (SARS-CoV-2, Pool-PCR-Screening) zum Einsatz, wie sie in anderen Bundesländern (z. B. Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg) an Schulen und Kitas durchgeführt werden, obwohl solche Pool-Tests einfach und kinderfreundlich durchzuführen sind, zu zuverlässigen Ergebnissen führen und vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) auch für die Anwendung bei Kindern ohne Altersbeschränkung freigegeben wurden?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen Managementplänen der bayerischen Fauna-Flora-Habitatgebiete (FFH-Gebiete), die zum Schutz der Fluss-Perlmuschel und der Bachmuschel eingerichtet wurden, werden konkrete Maßnahmen vorgeschlagen, um ein Absterben der Tiere bei klimabedingt niedrigen Wasserständen zu vermeiden (bitte unter Angabe der entsprechenden Pläne und Maßnahmen), ab welchen Wassertemperaturen wird es für das Überleben dieser Muschelarten kritisch und ist geplant, die einzelnen Managementpläne um Notfallvorkehrungen (Hälterung, Frischwasserzufuhr) zu ergänzen, um das Überleben der Muscheln in den FFH-Gebieten zu sichern (bitte unter Angabe von Umsetzungszeiträumen, konkreten Umsetzungsschritten u. ä.)?

Barbara Fuchs
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, gab es bezüglich des Impfstoffs Sputnik V Kontakte zur russischen Regierung bzw. deren Vertretung in Deutschland (bitte unter Angabe des Datums, Teilnehmerkreis und Ergebnis), welche Kosten entstehen dem Freistaat Bayern durch den Vorvertrag mit der schwäbischen Produktionsfirma und wurde das Bundesgesundheitsministerium einbezogen?

Harald Güller
(SPD)

Im Hinblick auf die derzeitige Situation bei Premium Aerotec in Augsburg und der Tatsache, dass Wirtschaftsfördermaßnahmen des Freistaates eine stabilisierende Wirkung für die Werke in Augsburg und damit die Beschäftigungssituation haben, frage ich die Staatsregierung, ob Informationen richtig sind, dass von Seiten der Firma zwei Förderanträge zu den Themen „InAutoPro – Entwicklung eines intelligenten Überwachungs- und Steuerungssystems für eine autonome Produktionsanlage zur Herstellung von Luftfahrtstrukturen“ und „LuZiD – Luftrechtlich zertifizierbare Entscheidungssysteme (Luzid) – KI zulassbar machen“ (KI = Künstliche Intelligenz) vorgelegen haben, diese aber abgelehnt wurden, von wem ggf. die Entscheidung getroffen wurde und mit welcher Begründung?

Martin Hagen
(FDP)

Vor dem Hintergrund der Diskussion um die schriftliche Mathematikabiturprüfung frage ich die Staatsregierung, inwiefern die Vergleichbarkeit der schriftlichen Abiturprüfungen in Bayern hinsichtlich der Aufgabenstellung als auch der Erwartungs-, Korrektur- bzw. Bewertungshorizonte der Abschlussjahrgänge 2018 bis einschließlich 2021 gegeben ist (bitte jeweils die Aufgabenstellungen, die Erwartungs-, Korrektur- bzw. Bewertungshorizonte der schriftlichen Abiturprüfungen in Mathematik, Deutsch und Englisch anhängen), inwiefern es in den Abschlussjahrgängen 2018 bis einschließlich 2021 zu Korrekturen der Aufgabenstellungen an den letzten sieben Tagen als auch am Prüfungstag oder nach Ablegung der schriftlichen Abiturprüfungen kam (bitte alle Änderungen von Aufgabenstellungen mit Datum der Änderung anfügen) und welche konkreten Daten dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus zu den Ergebnissen aller Fächer bezüglich der Erstkorrektur in den Abiturprüfungen von 2018 bis einschließlich 2021 vorliegen (bitte Ergebnisse aufgeschlüsselt nach den einzelnen Fächern und Jahren mit jeweils Angabe der durchschnittlichen Leistungen nach Notenpunkten als auch Bewertungspunkten sowie Anzahl der erzielten Ergebnisse nach Notenpunkten von 0 bis 15 nach Übertragung der Erstkorrektur darstellen)?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Nachdem sich am 18.07.2021 zum fünften Mal das Axt-Attentat in einem Zug bei Würzburg jährt und die Ermittlungsakte offenbar noch nicht geschlossen ist, frage ich die Staatsregierung, welche Erkenntnisse über den aktuellen Ermittlungsstand vorliegen (insbesondere nach Erkenntnissen zur Radikalisierung der Täter), ob es Hintermänner bzw. unterstützende organisatorische Strukturen (ggf. aus dem Irak oder Syrien etc.) gab und ob es einen Zusammenhang zu dem Anschlag von Ansbach wenig später gab?

Christina Haubrich
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Instanz wird in Zukunft für die Qualitätsüberprüfung von Schnelltests, die in privaten Impfzentren durchgeführt wurden, zuständig sein, welche privaten Impfzentren in Bayern hat der Öffentliche Gesundheitsdienst nach unangekündigten Kontrollen mit Auflagen belegt und/oder geschlossen und werden bei diesen Kontrollen auch die adäquate Schulung der Testenden sowie die korrekte Anwendung und Auswertung der Tests kontrolliert?

Dr. Wolfgang Heubisch
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, ist die Regierung von Oberbayern aufgrund einer Weisung der Staatsregierung daran gehindert, als Aufsichtsbehörde der Lokalbaukommission fachaufsichtsrechtlich bzgl. der geplanten Erweiterung der Gewerbeflächen in München an der Adam-Berg-Straße/Ottobrunner Straße 61-65 gemäß dem Vorbescheidsantrag vom 10. Februar 2021 sowie kommunalaufsichtsrechtlich bzgl. des Grundstückstauschs der Landeshauptstadt München mit der Elfriede Seebauer GmbH der Grundstücke Flurnummer (FlNr.) 1202 gegen die FlNr. 1205 aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 24.03.2021 einzuschreiten und falls die Frage mit ja beantwortet wird, was sind die Gründe hierfür?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung nach ihrer Ankündigung von Anfang Mai, in den nächsten zehn Jahren 200 Mio. Euro für das Donau- moos zur Verfügung zu stellen, welche konkreten Maßnahmen will die Staatsregierung mit den 200 Mio. Euro in den nächsten zehn Jahren finanzieren (bitte konkrete Maßnahmen mit den Flächen, auf denen diese Maßnahmen umgesetzt werden, nennen), wie sehen die Eigentumsverhältnisse der betroffenen Flächen aus (Eigentümerin bzw. Eigentümer, Eigentum/Pacht etc. nennen) und für welche konkreten Maßnahmen sollen die ersten 20 Mio. Euro im ersten Jahr ausgegeben werden (bitte konkrete Maßnahmen mit den Flächen, auf denen diese Maßnahmen umgesetzt werden und den Zeitrahmen der Finanzierung der ersten 20 Mio. Euro nennen)?

Alexandra Hiersemann
(SPD)

Vor dem Hintergrund, dass sich MdL Alfred Sauter im Dezember 2020 laut Süddeutscher Zeitung als Abgeordneter per E-Mail an das Büro von Ministerpräsident Dr. Markus Söder gewandt hatte und diesen „dringend“ gebeten hatte, sich für die Sonderzulassung eines Corona-Schnelltests einzusetzen, frage ich die Staatsregierung, welche derartigen Kontakte bzw. Kontaktaufnahmen bestanden in Bezug auf Corona-Materialbeschaffungen zwischen Alfred Sauter und Dr. Markus Söder bzw. der Staatskanzlei sowie zu anderen Mitgliedern der Staatsregierung bzw. deren Ministerien über die bekannt gewordene E-Mail hinaus (bitte beteiligte Personen sowie Art und Datum des Kontakts jeweils konkret benennen) und wie ist in diesem Kontext das Zitat „zum erbetenen Anruf“ zu verstehen?

Dr. Helmut Kaltenhauser
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, ob zu Beginn der Coronapandemie (Januar bis März 2020) in der Regierung, den Ministerien oder nachgeordneten Behörden geprüft worden ist, für einzelne Städte wie etwa München einen Lockdown zu beschließen, welche Ministerien darin involviert waren und warum man sich letztlich dagegen entschieden hat?

Annette Karl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, nachdem Ministerpräsident Dr. Markus Söder schon im letzten Jahr eine PV-Pflicht (PV = Photovoltaik) für Gewerbeneubauten zum 01.01.2021 angekündigt hatte, die dann zum 01.01.2022 um eine Pflicht für Neubauten im privaten Wohnbereich erweitert werden sollte und diese Pflicht aufgrund von Abstimmungsschwierigkeiten der in der Sitzung des Bayerischen Kabinetts am 26.05.2020 beauftragten Staatsministerien für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie für Wohnen, Bau und Verkehr bisher nicht verwirklicht wurde, frage ich die Staatsregierung, wann ein entsprechender Gesetzentwurf dem Landtag vorgelegt wird?

Paul Knoblach
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

In der Regierungserklärung von Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Michaela Kaniber am 20.05.2021 wurde der Ausstieg aus Tiertransporten in Drittstaaten verkündet, daher frage ich die Staatsregierung, welches Angebot haben die bayerischen Zuchtverbände erhalten, wie haben sie sich zu diesem Angebot verhalten und inwiefern ist von einem freiwilligen Ausstieg aus den Transporten zu sprechen, wenn der Transport per Erlass des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz in eine Vielzahl der Drittstaaten bereits nicht mehr möglich ist?

Claudia Köhler
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, waren Abgeordnete des Landtags oder von ihnen betriebene Unternehmen in den Betrieb von Teststationen in Bayern eingebunden, hat es Vermittlungen diesbezüglich zur Errichtung von Teststationen gegeben und in welcher Höhe wurden bisher Landesmittel aus dem Corona-Fonds zum Betreiben von Teststationen verwendet?

Sebastian Körber
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, mit welchen Mehrkosten werden gewerbliche und private Neubauten durch die von Ministerpräsident Dr. Markus Söder geplante PV-Pflicht (PV = Photovoltaik) durchschnittlich belastet, welcher Prozentsatz der staatlichen Dächer und Liegenschaften ist bereits mit einer PV-Anlage ausgestattet (Stand heute) und welches Potenzial sieht die Staatsregierung auf den verbleibenden staatlichen Dächern und Liegenschaften für die Installation von PV-Anlagen (bitte Angabe in MW)?

Sebastian Körber
(FDP)

Als Grundig-Türme werden in Nürnberg die Zwilling-Hochhäuser in der Beuthener Straße genannt, die der Elektronikkonzern-Chef Max Grundig einst als Unterkünfte für seine Beschäftigten im Südosten Nürnbergs errichten ließ. In der folgenden schriftlichen Anfrage umfasst die Immobilie „Grundig-Türme“ neben den Hochhäusern das etwaig vollständig zusammenhängende Grundstück in der ursprünglich angekauften Ausdehnung ggf. auch auf mehrere Flurstücke aufgeteilt.

Ich frage die Staatsregierung:

1.

a) Wie hoch war der Kaufpreis, den der Nürnberger Projektentwickler Gerd Schmelzer im Jahr 2008 für die Immobilie „Grundig-Türme“ samt zusammenhängendem Grundstück bezahlte?

b) Welche Fläche umfasste das verkaufte Grundstück (bitte zur Präzisierung Angabe der Bruttogeschossfläche und der Grundstücksfläche)?

c) Nach welchem Verfahren wurde die Immobilie „Grundig-Türme“ veräußert (bitte unter Skizzierung des genauen Zuschnitts des Grundstücks)?

2.

a) Welche Gründe wurden zum Anlass genommen, um die Immobilie „Grundig-Türme“ überhaupt zu veräußern?

b) Wann hat der Freistaat die Immobilie „Grundig-Türme“ angemietet (bitte um Angabe des exakten Datums gemäß Mietvertrag)?

c) Wie viele Quadratmeter Fläche wurden durch den Freistaat angemietet bzw. durch den Bund (bitte um separate Angabe und zur Präzisierung um Angabe der Bruttogeschossfläche und der Grundstücksfläche)?

3.

a) Zu welchem durchschnittlichen Quadratmeterpreis wurde der Mietvertrag unterzeichnet?

b) Nach welchem konkreten Verfahren wurde die Höhe des Mietzinses plausibilisiert?

c) Inwiefern lässt sich die Höhe des Mietzinses (u. a. pro Quadratmeter und pro Bett) und Mietdauer mit allen weiteren Landesaufnahmestellen vergleichen, die ebenso von der Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) angemietet wurden (bitte um Auflistung aller von der IMBY angemieteten Immobilien für Landesaufnahmestellen unter Angabe von Höhe des Mietzinses und der Mietdauer)?

4.

a) Wie hoch war und ist in den „Grundig-Türmen“ die durchschnittliche Belegung (bspw. der Betten) (bitte um Angabe pro Jahr seit Anmietungsbeginn im Vergleich zu allen anderen angemieteten Landesaufnahmestellen in Bayern)?

b) Wie wurde der Freistaat damals auf die Immobilie „Grundig-Türme“ als Landesaufnahmestelle aufmerksam?

c) Welche handelnden Personen haben jeweils den Mietvertrag unterschrieben?

5.

a) Welche Laufzeit hat der Mietvertrag (bitte um Nennung des Beginns, Ende und etwaige Verlängerungsoptionen)?

b) Wie lange stand die Immobilie „Grundig-Türme“ vor Anmietung leer?

c) Wer ist derzeitiger Eigentümer der Immobilie „Grundig-Türme“?

6.

a) Welche alternativen Standorte (sowohl Makro- als auch Mikro- lage) wurden für eine Landesaufnahmestelle in Betracht gezogen (bitte um Darlegung des Auswahlprozesses und ggf. der vorliegenden SWOT-Analyse)?

b) Sofern weitere Standorte in Betracht gezogen wurden, warum hat man sich gegen diese entschieden (bitte unter Angabe des Zeitpunkts der Entscheidung beantworten)?

c) Welche Personen seitens der Staatsregierung und der nachgelagerten Behörden haben die finale Entscheidung pro Standort Nürnberg (Makroebene) und pro „Grundig-Türme“ (Mikroebene) getroffen?

7.

a) Welche Rolle nahm im Kontext des Standortverfahrens die IMBY ein?

b) Wie hoch waren zum Zeitpunkt der Anmietung die ortsüblichen Vergleichsmieten pro Quadratmeter, die zur Plausibilisierung dienten?

c) Inwiefern wurden die Mietkosten durch ein externes Gutachten plausibilisiert bzw. baufachlicher Sachverstand eingeholt?

8.

a) Wie hoch schätzten die Staatsregierung bzw. die nachgelagerten Behörden den Wert der Immobilie „Grundig-Türme“?

b) Wie hoch waren eventuell anfallende Zuschüsse des Freistaates für die Instandsetzung/Instandhaltung bzw. Ertüchtigung oder den Ausbau der vorliegenden Immobilie, sodass die Landesaufnahmestelle einziehen konnte?

c) Welcher Kaufpreis bzw. Verkehrswert ist der Staatsregierung bekannt, den die Immobilie hatte, bevor die Landesaufnahmestelle eingezogen ist?

Susanne Kurz
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie plant sie, kulturelle Aktivitäten an der frischen Luft mit geringerem Infektionsrisiko und kürzerer Verweildauer, z. B. zur Belebung der Innenstädte, insbesondere z. B. durch Straßenmusik oder Straßentheater, bei den aktuell niedrigen und weiter sinkenden Inzidenzwerten zu ermöglichen, insbesondere, wenn durch geeignete Markierungen die Einhaltung der Abstände auch ohne Bestuhlung dort, wo im öffentlichen Raum Bestuhlung nicht möglich ist, sichergestellt ist, wie plant die Staatsregierung mit Musikfestivals umzugehen, insbesondere hinsichtlich der Möglichkeiten der Fußball-Europameisterschaft und mit Blick auf die von Bundeskanzler Sebastian Kurz in unserem Nachbarland Österreich bereits am 28.05.2021 angekündigte Prämisse für die Bereiche Sport, Kunst und Kultur werde es „ab 1. Juli auch dort keine Beschränkungen mehr geben, außer dem Nachweis „getestet, geimpft und genesen“ – also der sogenannten 3G-Regel¹, wie plant die Staatsregierung auch in Bayern einen Festivalsommer unter Einhaltung der 3G-Regeln sowie Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen zu ermöglichen, insbesondere vor dem Hintergrund einer 95-prozentigen Risikoübernahme des Landes Mecklenburg-Vorpommern für seine 45 wichtigsten Feste, Märkte und Musikfestivals und der so möglich gewordenen wissenschaftlich begleiteten Durchführung z. B. des Pangea-Festivals?

Eva Lettenbauer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen haben an den Sprachkursen für Geflüchtete in den letzten drei Jahren teilgenommen (bitte nach Jahren und Geschlecht auflisten), wie viele Kurse haben in den letzten drei Jahren stattgefunden (bitte nach Jahren und den Sprachkursen des Landes und des Bundes trennen) und wie hoch sind aktuell die finanziellen Ausgaben für die Sprachkurse für Geflüchtete im Freistaat Bayern?

¹ vgl.: <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/bundeskanzleramt/nachrichten-der-bundesregierung/2021/05/bundeskanzler-kurz-uebererfuellte-ziele-bieten-ideale-basis-fuer-weitere-oeffnungsschritte.html>

Stefan Löw
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, dass die Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen (MNB) in Bayern künftig entfällt, wie begründet es die Staatsregierung, falls in bestimmten Bereichen die MNB-Pflicht nicht wegfallen könne und wie bewertet die Staatsregierung aktuelle Untersuchungsergebnisse, die zwischen FFP2-Maske und OP-Maske keine Vor- und Nachteile erkennen, in Bezug auf die bayerische FFP2-Maskenpflicht?

Roland Magerl
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse hat sie über Gerinnungsstörungen nach Impfungen allgemein, welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Gerinnungsstörungen nach Impfungen mit COVID-19-Impfstoffen und welche Handlungsanweisungen wurden aufgrund dieser Erkenntnisse herausgegeben (bitte mit Zeitpunkt und Zielgruppe der Anweisung)?

Gerd Mannes
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch waren seit 2014 bis einschließlich 2020 die staatlichen Ausgaben für das Erreichen der im bayerischen „Klimaschutzprogramm 2050“ aufgelisteten Ziele, verfügt sie über Einschätzungen der wahrscheinlich benötigten staatlichen Ausgaben und der wahrscheinlichen gesamtwirtschaftlichen Kosten für Bayern für das Erreichen der im bayerischen „Klimaschutzprogramm 2050“ aufgelisteten Ziele und wenn ja, bitte ich um Darlegung dieser?

Helmut Markwort
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Weise und für welche Stellen die Staatsregierung oder nachgeordnete Behörden Produkte der Firma Virtual Solutions nutzt/genutzt hat und ob sie diese Software nach wie vor für sicher hält?

Jürgen Mistol
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Höhe belaufen sich die Verwaltungskosten (kaufmännische und technische Verwaltung) des Wohnungsbestands der BayernHeim GmbH, Stadibau GmbH und Siedlungswerk GmbH pro Wohneinheit und Monat, wie viele Personen sind jeweils für die Verwaltung des Wohnungsbestandes beschäftigt (bitte aufschlüsseln nach Wohnungsbaugesellschaften, Stellen und Umfang) und in welcher Höhe belaufen sich jeweils die Brutto- und Nettomietrendite der Bestände der drei staatlichen Wohnungsbaugesellschaften?

Hep Monatzeder
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sie als Mittelgeber beim Neubau des Deutschen Museums Nürnberg die Einhaltung von Klimaschutzziele durchgesetzt, welche Möglichkeiten der Nachbesserung in Sachen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gibt es und wird zumindest im Nachhinein geprüft, ob etwa Fassadenbegrünung und Solarpanels auch nach Errichtung angebracht werden können?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit werden Schulen bzw. Klassenräume, die mit Luftfilteranlagen ausgestattet wurden, bei der inzidenzabhängigen Regelung der Schulöffnung angesichts dieser technischen Maßnahmen berücksichtigt, welche Regeln gelten für Schulen bzw. Klassenräume mit Luftfilteranlagen im Vergleich zu Schulen bzw. Klassenräumen ohne Luftfilteranlagen und welche Pläne gibt es, bei einer fortschreitenden Installation von Luftfilteranlagen in Schulen bzw. Klassenräumen die Regelungen für den Schulbesuch entsprechend anzupassen?

Alexander Muthmann
(FDP)

Nachdem seit Beginn der Pandemie insbesondere Kinder und Jugendliche von den Einschränkungen in zahlreichen Lebensbereichen massiv betroffen waren, auch weiterhin ein normaler Schulbetrieb nicht durchgeführt werden kann und zahlreiche Stellen vor erheblichen negativen Folgen für die Entwicklung von Heranwachsenden warnen, frage ich die Staatsregierung, in welcher Form sie bisher Mentorenprogramme, bei denen den jungen Menschen ehrenamtlich tätige Erwachsene unterstützend helfen, gefördert hat (bitte Angabe von Fördermitteln und Haushaltstiteln der letzten fünf Jahre), wie sich die Lage der Antragstellungen für diese Förderung gegenüber der Staatsregierung darstellt (bitte die Entwicklung der letzten fünf Jahre bezüglich Antragsvolumen und der Zahl antragstellender Einrichtungen) und inwiefern die Staatsregierung derzeit plant, die Förderung solcher Mentorenprogramme vor dem Hintergrund der Pandemiefolgen finanziell, organisatorisch und ideell weiterzuentwickeln (bitte um Darstellung der Bewertung dieser Mentorenprogramme und entsprechender Planungen der Staatsregierung diesbezüglich)?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie bewertet sie es, dass im Mietvertrag zwischen der Alpha Grundbesitz GmbH & Co. und dem Deutschen Museum Nürnberg keine Vorgaben zur Energieeffizienzklasse gemacht wurden, wieso hat der Freistaat seine Förderung nicht an höhere Auflagen zur Energieeffizienz geknüpft und achtet der Freistaat generell in ähnlichen Konstellationen ebenfalls nicht auf die Klimawirksamkeit der durch ihn geförderten oder bezuschussten Maßnahmen?

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Energieeffizienzstandards gelten in den staatlichen Kultur- und Museumsbauten (bitte einzeln auflisten), wie wird sichergestellt, dass bei Neubauten höchste Energiestandards umgesetzt werden und wie viele Museums- und Kulturbauten entsprechen dem Standard eines Passivhauses?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen in Bayern, die laut Polizeistatistik 2020 Misshandlungen, (versuchter) Tötung oder (sexueller) Gewalt ausgesetzt waren (bitte differenziert nach Vergehen und Anstieg gegenüber dem Vorjahr angeben), wie alt waren die betroffenen Kinder und Jugendlichen (bitte differenziert nach Vergehen und Anstieg gegenüber dem Vorjahr angeben) und welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus diesen Erkenntnissen?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele flüchtlingsfeindliche Straftaten und Attacken auf Asylunterkünfte wurden in Bayern seit 2015 verübt (bitte einzelne Delikte detailliert darstellen und nach Jahren, Anzahl, Art und Motivation der Straftaten aufgeschlüsselt angeben), welchem Phänomenbereich der politisch motivierten Kriminalität wurden diese Straftaten zugeordnet und wie viele Tatverdächtige wurden wegen flüchtlingsfeindlicher Straftaten und Attacken auf Asylunterkünfte seit 2015 festgenommen (bitte nach Jahren, Art und Motivation der Straftaten aufgeschlüsselt angeben)?

Florian Ritter
(SPD)

Zum Ankauf einer größeren Immobilie in der Marktgemeinde Bissingen durch zwei mutmaßliche Aktivistinnen bzw. Aktivisten der Identitären Bewegung, über die u. a. die Augsburgers Allgemeine¹ berichtet, frage ich die Staatsregierung, welchen Bestrebungen, die dem Beobachtungsauftrag des Landesamtes für Verfassungsschutz unterliegen, werden die beiden neuen Besitzer zugerechnet, in welchem Stadium der Transaktion erlangten bayerische Sicherheitsbehörden Kenntnis von den Absichten der beiden mutmaßlichen Aktivistinnen bzw. Aktivisten und welche Beratungstätigkeiten erbrachte die Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus bislang für die Kommune?

Julika Sandt
(FDP)

Im Zuge der ab 07.06.2021 geltenden Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske für alle Schülerinnen und Schüler ab der fünften Jahrgangsstufe sowie der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) für Kinder in den Jahrgangsstufen eins bis vier, frage ich die Staatsregierung, ob in den Horten, Mittagsbetreuungen und Heilpädagogischen Tagesstätten (HPT) beim Aufenthalt im Außenbereich (aufgrund der durch den Aufenthalt im Freien und der regelmäßigen Testung minimierten Infektionswahrscheinlichkeit) die Mindestabstände grundsätzlich als gewährt gelten und somit keine Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske oder einer MNB besteht und ab dem Erfüllen welcher Voraussetzungen plant die Staatsregierung in den Horten, Mittagsbetreuungen und Heilpädagogischen Tagesstätten eine Rücknahme der Pflicht zum Tragen einer MNB und medizinischer Gesichtsmaske beim Aufenthalt in den Außenbereichen?

Jan Schiffers
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie kann die reguläre Gesundheitsversorgung, zu der auch Vorsorgeuntersuchungen gehören, für die Zukunft sichergestellt werden, obgleich viele Hausärzte bereits jetzt aufgrund der zusätzlichen Corona-Impfungen an der Belastungsgrenze sind, wie viele Impfdosen bekommt eine Arztpraxis im Durchschnitt pro Woche geliefert (bitte aufschlüsseln nach Hersteller) und hält sie die Ungleichheit in Bezug auf die Bezahlung der Ärzte, verglichen mit den Kosten pro Impfung bei Impfzentren für gerechtfertigt?

¹ <https://www.augsburger-allgemeine.de/dillingen/Bissingen-In-die-Bissinger-Braeu-kommt-wieder-Leben-id59743156.html>

Toni Schuberl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie stellt sie sicher, dass in Bayern die Mindestziele für die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge, die das Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge bzw. die Clean Vehicles Directive vorgeben, eingehalten werden, wie sollen die Mehrkosten, die die Beschaffung sauberer und emissionsfreier Omnibusse verursachen, finanziert werden und inwieweit sieht die Staatsregierung Änderungsbedarf bei der Busförderung des Freistaates?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Eltern haben sich bayernweit im vergangenen Jahr entschieden, ihr schulpflichtiges Kind zurückzustellen und erst im Jahr 2021 einzuschulen, mit wie vielen zusätzlichen Klassenzügen von 1. Klassen rechnet die Staatsregierung für das Schuljahr 2021/2022 in Bayern, München, Nürnberg und Augsburg und steht entsprechend zusätzliches Lehrpersonal (bitte in Vollzeitäquivalent angeben) hierfür zur Verfügung?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Angesicht von Zeugenaussagen über die Beschlagnahme von Munition Kaliber 9 mal 19 Action 1 Geschoss der Firma Dynamit Nobel, die vermutlich aus Polizeibeständen stammt, im Prozess gegen die mutmaßliche Rechtsterroristin [REDACTED] vor dem OLG München, frage ich die Staatsregierung, ob ihr Erkenntnisse über Munitionsfunde aus bayerischen Polizeibeständen bei der angeklagten Aktivistin der Neonazipartei „Der Dritte Weg“ vorliegen, falls ja, welchen polizeilichen Organisationseinheiten bzw. Dienststellen die aufgefundene Munition zugeordnet werden kann und ob diese Munition als vermisst bzw. gestohlen gemeldet wurde?

Anna Schwamberger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Stellen stehen seit Beginn des Schuljahres 2020/2021 sowie für das kommende Schuljahr 2021/2022 für die Mobile Reserve an Grund-, Mittel- und Förderschulen und wie viele Stellen stehen seit Beginn des Schuljahres 2020/2021 und für das kommende Schuljahr für die Integrierte Lehrerreserve an Realschulen und Gymnasien in absoluten Zahlen und als Anteil an der Gesamtlehrerzahl der jeweiligen Schulart zur Verfügung?

Gisela Sengl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, mit welchem Transportmittel gelangt der Wasserstoff zur Tankstelle nach Mühlendorf, wie hoch sind die Kosten für den Transport und wie hoch sind die Wasserstoffkosten pro gefahrenem Bahn-Kilometer?

Florian Siekmann
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wurde das vom Bundesgesundheitsministerium gemeinsam mit dem TÜV Nord entwickelte Prüfverfahren¹ ohne Temperaturprüfung und Gebrauchssimulation auch vom Freistaat Bayern zur Überprüfung von Masken eingesetzt, wie viele so geprüfte Masken wurden verteilt und an welche Einrichtungen wurden sie verteilt?

¹ siehe Artikel vom 04.06.2021 unter <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/corona-so-will-jens-spahn-schrottmasken-im-wert-von-einer-milliarde-euro-loswerden-a-22872107-0002-0001-0000-00017779146>

Christoph Skutella
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Zwischenergebnisse gibt es zum Projekt Aufgabenkritik in der Veterinärverwaltung und Lebensmittelkontrollen, das im Frühjahr 2020 gestartet ist?

Ursula Sowa
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Bezugnehmend auf einen Zeitungsartikel im Fränkischen Tag vom 22.05.2021 (Seite 11), in dem über einen Allgemeinarzt berichtet wird, der offenbar regelmäßig für die im Bamberger ANKER-Zentrum ansässige Zentrale Ausländerbehörde Unterfranken (ZAB) (Gegen-)Gutachten erstellt, welche die Reisefähigkeit von abzuschiebenden Personen bescheinigen sollen, die vorher von anderen Gutachten abgelehnt wurden, und der einer fremdenfeindlichen Gesinnung und demzufolge Voreingenommenheit verdächtigt wird, frage ich die Staatsregierung, wie oft wurde der fragliche Arzt in der Vergangenheit von der ZAB mit der Erstellung eines Gutachtens zu Fragen von Reisefähigkeit und Abschiebung/Rücküberstellung beauftragt (bitte in Verhältnis setzen zur Gesamtanzahl von Beauftragungen gleicher Fragestellung), stehen aktuell Abschiebungen/Rücküberstellungen an, die auf Grundlage von (Gegen-)Gutachten des fraglichen Arztes durchgeführt werden sollen und wird beabsichtigt, den fraglichen Arzt auch in Zukunft mit der Erstellung von (Gegen-)Gutachten zur Reisefähigkeit von abzuschiebenden Personen zu beauftragen?

Dr. Dominik Spitzer
(FDP)

Mit Kabinettsbeschluss vom 04.06.2021 darf die Gastronomie innen wie außen bis 24.00 Uhr bei einer Inzidenz unter 100 öffnen, deswegen frage ich die Staatsregierung, auf welcher wissenschaftlichen Grundlage eine Sperrstunde ab 24.00 Uhr für die Gastronomie erlassen wurde, welche Probleme die Staatsregierung durch eine längere Öffnung der Gastronomie sieht, die eine Sperrstunde ab 24.00 Uhr nötig machen, wenn zeitgleich private Feste ohne zeitliche Befristung stattfinden können und sieht sie Probleme bei der Umsetzung während der Fußball-Europameisterschaft?

Rosi Steinberger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie groß ist die Spanne der genehmigten Bewässerungsmengen pro Hektar im Landkreis Dingolfing-Landau und nach welchen Kriterien wird die Menge jeweils bemessen?

Dr. Simone Strohmayer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Vollzeitäquivalente wurden durch die Absenkung der Stunden im Bereich des Ganztags von zwölf auf neun erwirtschaftet und in welcher Höhe fiel deren Kapitalisierung aus?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Im Zusammenhang mit der Ankündigung des Ministerpräsidenten, dass er eine Generalrenovierung des Bayerischen Klimagesetzes plane und der Aussage, wonach man jetzt handeln müsse und es nicht auf die lange Bank schieben dürfe, frage ich die Staatsregierung, wann mit einer abschließenden Beratung im Kabinett zu rechnen ist, wann die Einbringung des Gesetzentwurfs im Landtag geplant ist und ob eine Verabschiedung noch vor der Sommerpause angestrebt wird?

Arif Taşdelen
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist im kommenden Schuljahr 2021/2022 (bitte Angabe insgesamt sowie differenziert nach Schularten und Fächern) der zusätzliche Bedarf an Lehrkräften an Bayerns Schulen, wie viele Bewerberinnen und Bewerber stehen diesem Bedarf gegenüber und – sofern erforderlich – welche zusätzlichen Maßnahmen plant sie, um eine bedarfsgerechte Versorgung der bayerischen Schulen mit Lehrkräften sicherzustellen?

Gabriele Triebel
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchem Verfahren und bis wann wird über die weitere Nutzung der „Hans-Albers-Villa“ und des umliegenden Grundstückes (Hans-Albers-Weg 6 in 82340 Feldafing) entschieden und existieren bereits konkrete Überlegungen und Konzepte bzw. wurden diesbezüglich Gespräche mit potenziellen Pächterinnen geführt (bitte entsprechend auflisten)?

Hans Urban
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welches Potenzial misst sie dem Einsatz von Pflanzenkohle in der bayerischen Land- und Forstwirtschaft insbesondere im Hinblick auf die künftige Bedeutung von „Carbon Farming“ zu, sind Produktionsanlagen für die Herstellung landwirtschaftlich genutzter Pflanzenkohle privilegierte Bauvorhaben im Sinne der Land- und Forstwirtschaft und wenn ja, liegt zum Umgang mit derartigen Bauvorhaben eine ministerielle Anweisung an die Kreisverwaltungsbehörden vor?

Ruth Waldmann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie lauten ihre Planungen bezüglich der Anzahl und Verteilung der Corona-Bürgerteststationen, wie werden die geforderten Kontrollen der Stationen künftig aussehen und wie viele Corona-Tests werden in den Teststationen über die Testverordnung des Bundes (TestV) im Hinblick auf die kostenfreien Bürgertests abgerechnet bzw. über das bayerische Testversprechen der „Jedermann-Tests“ (bitte die Angaben getrennt nach Abrechnung Testverordnung des Bundes und Testversprechen „Jedermann-Test“)?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass die seit heute gültige Dreizehnte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (13. BayIfSMV) touristische Verkehre überraschend anders einstuft als die Zwölfte Verordnung und dadurch Verunsicherung und Verwirrung herrschen, frage ich die Staatsregierung, in welchen Situationen gilt die Pflicht zur Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 m bei touristischen Verkehren, wie kam es in der 13. BayIfSMV zur Neueinordnung touristischer Busverkehre zu Freizeiteinrichtungen statt wie in der 12. BayIfSMV zum öffentlichen Personennahverkehr und warum hat sie es offenbar erneut versäumt, Verbände und Akteure rechtzeitig in die Erarbeitung von Öffnungsschritten und -strategien einzubinden und sie frühzeitig über Änderungen zu informieren, damit die Branche ihrerseits frühzeitig bei ihren Angeboten die Regelungen berücksichtigen kann?